

## Biografie

- 1787 Wilhelm August Julius Albert wird als Sohn des Bürgermeisters der hannoverschen Neustadt am 24. Januar geboren.
- 1803 Beginn des Studiums der Rechtswissenschaften an der Universität Göttingen; wechselt später ins Bergfach über.
- 1806 Anstellung als Auditor bei den Berg- und Forstämtern der Harzer Bergstädte Clausthal und Zellerfeld.
- 1808 Bergschreiber
- 1809 Antoine-Marie Héron de Villefosse beruft ihn zum Ingenieur en chef und Divisions-Secretär bei der Harz-Division.
- 1814 Ernennung zum Zehntner in Clausthal.
- 1817 Albert wird der Titel eines Bergrates verliehen und wird Expedient der Berghauptmannschaft.
- 1821 Seit diesem Jahr obliegt ihm die Administration der Münze in Clausthal.
- 1825 Ernennung zum Oberbergrat.
- 1833 Erfolgreiche Erprobung des vom Kunstjungen Lichtenberg konstruierten Modells einer Fahrkunst. Danach Einbau auf allen Oberharzer Bergwerken und in Europa.
- 1834 Versuche mit einem Seil aus geflochtenem Eisendraht. Nacherfolgreicher Erprobung findet das „Albert-Geflecht“ im in- und ausländischen Bergwerk und darüber hinaus Verbreitung.
- 1836 Nach dem Tod von Friedrich Otto Burchard von Reden wird Albert dessen Nachfolger als hannoverscher Berghauptmann und leitet das Berg-, Hütten- und Forstwesen auf dem größten Teil des Harzes.
- 1841 Berufung zum außerordentlichen Mitglied des Staatsrates im Königreich Hannover.
- 1844 Albert erleidet bei der Bekämpfung einer Feuersbrunst in Clausthal wegen Überanstrengung einen körperlichen Zusammenbruch.
- 1846 Albert stirbt am 4. Juli in Clausthal.